

# WALDKIRCH

## Idylle mit südlichem Flair

KULTUR, HANDWERKSKUNST UND NATURERLEBNIS:  
DER DREIKLANG EINER STADT IM SCHWARZWALD

Von den Überresten der Kastelburg überragt, liegt Waldkirch – eingebettet in das Elztal – etwa 16 Kilometer nordöstlich von Freiburg im Breisgau. Trotz der 22.000 Einwohner hat sich die Schwarzwaldstadt ihren verträumten Charme mit südlichem Flair bewahrt. Auch die vier Stadtteile haben ihre besonderen Reize: Das Suggental, zugleich Name des Ortes, ist sagenumwoben. In Buchholz mit seiner sonnigen Lage können Weinliebhaber prämierte Gewächse der Region probieren. Am Eingang des Kohlbachtals, wo noch Schwarzwälder Pferde auf den Wiesen grasen, befindet sich der Stadtteil Kollnau. Und Siensbach ist mit seiner Lage unterhalb des Kandels ein idyllisches Fleckchen.

Der Kandel ist der Hausberg Waldkirchs. Er zieht Wanderer und Kletterer, Drachenflieger und Paraglider sowie im Winter Skifahrer an. Und zur Walpurgisnacht kommen die sogenannten Kandelhexen auf den Blocksberg des Schwarzwalds, um den sich mystische Erzählungen ranken.

Für Abenteuerlustige und Naturliebhaber ist in Waldkirch der Name Programm, denn neben den historischen Kirchen dehnt sich weitflächiger Wald über die umliegenden Berge und Hügel. Im Naturerlebnispark am Stadtrainsee gibt es einen Baumkronenweg und den Schwarzwaldzoo sowie Abenteuerminigolf und Tretboot-Fahrten. Etwas ruhiger und dennoch beeindruckend sind Wanderungen durch den Stadtwald.

Mit verträumtem Charme: Historische Kirchen, wie St. Margarethen (links), prägen das Stadtbild von Waldkirch. Umliegende Wälder, Parks und der Stadtrainsee machen Natur erlebbar. Regionale Produkte stehen nicht nur auf dem Wochenmarkt im Mittelpunkt.

Fotos: Jürgen Gocke

### Orgelführung im Elztal- museum

Kulturell besticht die Breisgaustadt vor allem mit ihrer 200-jährigen Orgelbautradition. Als Mekka des Dreh- und Jahrmarktorgelbaus präsentiert sich Waldkirch bei den Orgelschlemmerwochen im Oktober. Stadt und Orgelköche verbinden dabei Essen und Trinken mit Kultur und Handwerkskunst. Ganzjährig ist im Elztalmuseum eine einmalige Sammlung von Dreh- und Jahrmarktorgeln sowie herrlicher Orchestrien, die mechanisch ganze Orchester imitieren sollten, zu sehen. Die Dauerausstellung „Automatenträume“ zeigt die Entwicklung von der Kuckucksuhr bis zum Computer und Automaten. Mehr für die Augen als für die Ohren ist ein Besuch in der Edelsteinschleiferei. Dieses Waldkircher Traditions Handwerk wird Gästen im Sommer bei Führungen präsentiert.

Besucher werden in der Breisgaustadt warmherzig empfangen. Sie erwartet eine Cittaslow, die Wert auf gute, lokal geprägte Esskultur mit einer Betonung auf

regionale Produkte legt. Deswegen ist Waldkirch auch eine von zwei Modellkommunen im Projekt „KERNiG“, das lokale und regionale Ernährungsstrukturen erforschen will, um historisch Gewachsenes mit modernen Erkenntnissen verbinden zu können.

### → ERKUNDEN & ERLEBEN

Zur traditionellen Fasnacht, der **Fasnet**, ist Waldkirch im Frühjahr einen Besuch wert. Im Herbst sind **Weinwanderungen** beliebt – bei den Weingütern im Stadtteil Buchholz mit Weinproben. Außerdem wird am 1. Mai gewandert, werden im Sommer **historische Stadtführungen** angeboten und in der Vorweihnachtszeit ein Markt im Elztalmuseum abgehalten. Jeweils alle drei Jahre gibt es das **Orgelfest** und das **Historische Marktplatzfest**.

### → KONTAKT

#### Stadt Waldkirch – Stadtmarketing, Wirtschafts- und Tourismusförderung

Nadine Haberer

Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch, Telefon 07681 404190

habererer@stadt-waldkirch.de, www.stadt-waldkirch.de